

Pfarrbrief

Seelsorgeraum Stubai
Herbst 2018

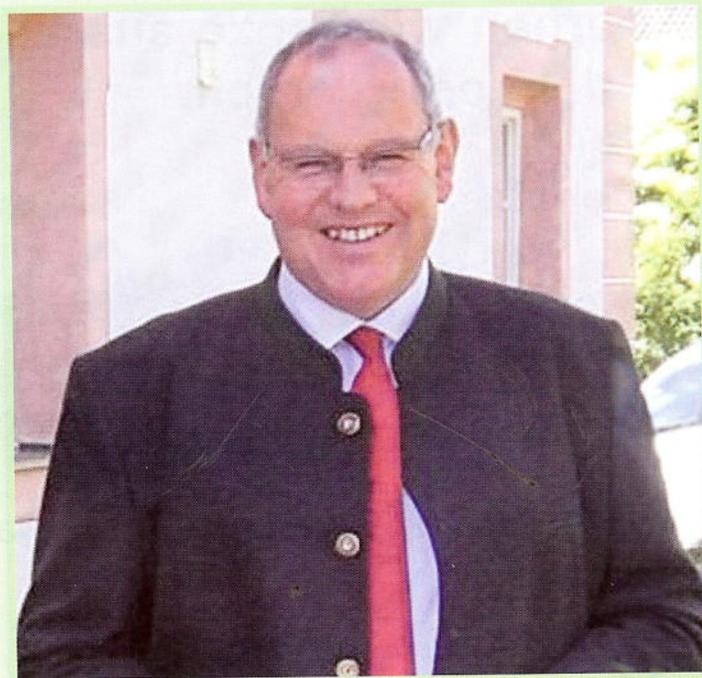


TELFES

Liebe Pfarrblattleserinnen und Leser!

Eine Pfarrei ist mit einem Körper vergleichbar, der aus vielen Teilen besteht. Dieser Vergleich ist uralte, schon der heilige Paulus im ersten Brief an die christliche Gemeinde in Korinth schreibt: Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. Vgl. 1 Kor 12,12-13

Es ist für mich immer wieder erstaunlich, dass so viele Menschen, ob Kinder oder ältere Menschen, ob Frauen oder Männer, ob als Ministrant oder als Kirchenputzerin, ob als Ministrantenbegleiter oder als Kirchenführer, ob als Sternsinger-Begleiterin oder als Schneeschaufler (und ich könnte noch viele aufzählen) auf ganz verschiedene Weise, mit ganz verschiedenen Begabungen, Schwerpunkten und Motivationen, doch letztlich der einen Sache, nämlich der Sache Jesu dienen. Dafür dürfen wir dankbar sein.



Eine Pfarrgemeinde, die von Zuschauern und Nörglern, von Besserwissern und Schwarzsehern geprägt wird, wird es wohl in unserer Zeit nicht mehr geben. Denn eines ist fix, die Zeiten der Versorgungskirche sind vorbei. Lebendigkeit und Ausstrahlung wächst durch beherzte Mitarbeit vieler, die vom guten Geist Gottes erfüllt sind.

Gottes Segen erbitte ich für alle, die in unserer Pfarrgemeinde mitgestalten, mitdenken, mittragen und mitleiden.

**Euer Pfarrkurator
Diakon Leo Hinterlechner**

Erstkommunion am 22. April

*„Mit Jesus gemeinsam in einem Boot
– Nichts für Feiglinge!“*

Sieben Erstkommunikanten, sechs Buben und ein Mädchen, machten heuer gemeinsam eine Bootsfahrt mit dem Ziel Erstkommunion. Die Vorbereitungen wurden knapp vor der Adventzeit unter dem Motto „Mit Jesus gemeinsam in einem Boot“ begonnen. Die Erstkommunikanten konnten sich unter Mithilfe der Tischmütter und der Religionslehrerin auf die Bootsfahrt einstellen. Es wurden liebevoll Jesusgeschichten erarbeitet, Boote gebastelt, Brot gebacken und die Namensgürtel der Alben individuell gestaltet. Am 22. April war es dann soweit, die Bootsfahrt konnte beginnen. Bei prachtvollem Wetter konnten die Erstkommunikanten gemeinsam mit den Eltern, Paten und mit Beglei-

tung der Musikkapelle in die wunderschön geschmückte Kirche einziehen. Die musikalische Umrahmung der Messe wurde vom Kinderchor der Volksschule übernommen. Die Besetzung (Erstkommunikanten) arbeitete fest an der Gestaltung bei Fürbitten und Gabenbereitung mit. Dann durften die sieben Erstkommunikanten ihre erste Kommunion empfangen, wurden vom Pfarrer gesegnet und bekamen ein gesegnetes Kreuz geschenkt. Feiglinge waren da sicher keine dabei. Bei der anschließenden Agape im Widumsgarten konnte das Fest bei Brot, Wein und Gänsewein für die Seefahrer noch entsprechend ausklingen. Ein gelungener Tag, an dem kein Besatzungsmitglied „seekrank“ wurde.

Bernhard Hofer



Messe mit Krankensalbung

Am 24. Mai lud der Vinzenzverein zu einer Messe mit Krankensalbung ins Widum ein.

In seiner Ansprache sagte Pfarrer Josef, dass wir alle nicht perfekt sind und deshalb auch zweifeln, wenn wir von Krankheit geplagt sind.

Die Krankensalbung ist deshalb eine Stärkung auf unserem Weg. So können wir unseren Alltag mit den Gaben des Heiligen Geistes meistern.

Jesus ist mit uns in unserem Leben, er gibt uns neue Kraft.

Aus dem Psalm 139:

*Mein ganzes Leben liegt offen vor dir.
Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
Wenn ich in Schwierigkeiten bin,
willst du mich begleiten.
Wenn ich nicht aus noch ein weiß
und mich am liebsten verstecken
möchte,
so bleibt dir meine Not nicht verborgen.
Du achtest auf mich.*

Anschließend klang der Nachmittag bei einem gemütlichen Zusammensein aus.

Wir danken auch unserem Diakon Leo.

Text u. Bilder: Bernhard Wanker



Fest der Ehejubiläen

Die jährliche „Ehe-Jubiläumsmesse“ hat in unserer Pfarre bereits Tradition. Heuer trafen sich am 3. Juni acht Paare um Gott für die vielen gemeinsam verbrachten Ehejahre zu danken. Im Rahmen der Jubiläumsmesse wurde das Eheversprechen erneuert. Der Gottesdienst wurde von Herrn Pfarrer, Josef Scheiring und Diakon Leo Hinterlechner liebevoll vorbereitet und festlich gestaltet. In der Predigt unterstrich er dann die Bedeutung der Familie und deren Geborgenheit für die heranwachsenden Kinder und Enkelkinder. Im Rahmen der Messe wurde auch das Eheversprechen erneuert. Die lebendige Kraft des Miteinanders und die besondere Würde der Beziehung waren spürbar.

Die musikalische Begleitung des Chors „Stimmbrücke“ unter der Leitung von Frau Martha Mravlag sorgte für einen besonders festlichen Rahmen.

Den Ausklang dieses herrlichen Frühlingstages verbrachten wir im Widumsgarten. Bei Musik vom „Trio

Taktvoll“ wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Dabei nutzten die Jubiläumspaare die Gelegenheit, um Erfahrungen und Anekdoten auszutauschen.

Herzlichen Dank dem gesamten Team der Pfarre.

Ingrid u. Thomas Schöpf



Herz Jesu Fest

Heuer erstmals gefeiert am eigentlichen Herz-Jesu-Fest am Freitag vor dem Herz-Jesu-Sonntag. Es war schon spannend – Wie würde der neue Termin angenommen werden? Wie viele werden der Einladung auch folgen?

Spätestens beim Anblick der vielen herbeiströmenden Menschen aus allen Ortsteilen von Telfes waren alle Bedenken beseitigt. Bei idealem, feinem Wetter (am Abend war es auch nicht mehr heiß) begann um 18 Uhr die feierliche Messe vor der Plövner Kapelle, zelebriert von Pfarrer Josef Scheiring und musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Telfes.

Es folgte die Prozession am gewohnten Weg und die Bachsegnung, ebenfalls begleitet von der Musikkapelle sowie der Schützenkompanie, ohne deren schussgewaltigen Beiträge wir uns das Fest gar nicht vorstellen könnten. Mit dem Gelöbnis und einem kräftigen »Auf zum Schwur« klang die Feier schließlich stimmungsvoll aus. Ein großer Dank gilt allen, die zu ihrem Gelingen beigetragen haben: Pfarrer Josef, der Musikkapelle, den Schützen, der Feuerwehr für die Sicherung des Prozessionsweges, der Hilfe bei der Vorbereitung sowie beim Aufräumen – und allen, die durch ihr Dabeisein, Mitgehen und Mitbeten das Fest so schön haben werden lassen.

Text und Bilder: Werner Leichter





Gedenkstätte für verstorbene Kinder



Mit der Errichtung der Gedenkstätte für Kinder, die vor, während oder nach der Geburt verstorben sind, konnte ein schon länger ins Auge gefasstes Projekt realisiert werden. Für alle, die von einem solch schweren Schicksal betroffen sind, soll dies ein Ort des stillen Gedenkens auf unserm Friedhof sein. Als Pfarrgemeinde setzten wir durch diesen Ort des Gedenkens ein Zeichen dafür, dass diese Kinder ihren Platz in unseren Gedanken und Gebeten haben.

Ein Dank gilt den Spendern, welche

einen Großteil der Kosten übernommen haben und den Pfarrkirchenräten für die Realisierung des Projektes. Im Herbst ist eine schlichte Einweihungsfeier geplant, der Termin dafür wird noch bekannt gegeben.

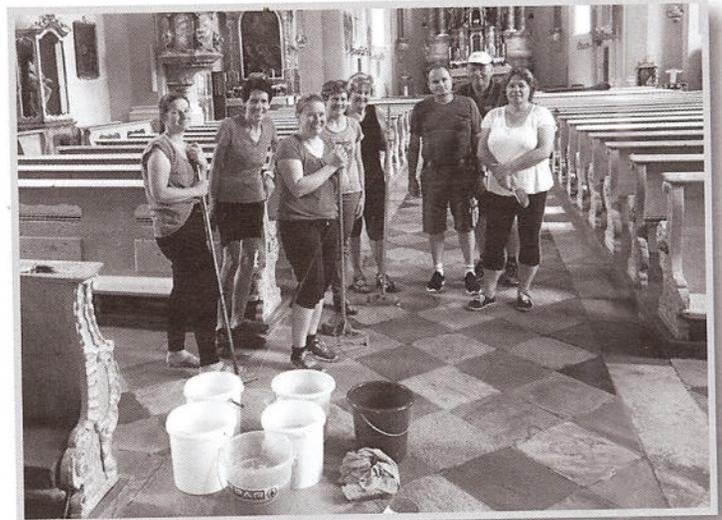
Pf. Diakon Leo Hinterlechner

Kirchenputz

Eine kleine, aber sehr fleißige Gruppe hat am 12.6.2018 die Kirche in Telfes wieder auf Hochglanz gebracht. Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben und besonders Christl Ilmer für die ganze Organisation.

Danke auch jenen Frauen, die das ganze Jahr über beim monatlichen Kirchenputz unsere Kirche sauber halten.

Pf. Diakon Leo Hinterlechner



Tauftermine

Samstag, 15. 9. 2018

16.00 Uhr

Samstag, 13. 10. 2018

16.00 Uhr

Sonntag, 18. 11. 2018

10.00 Uhr



Anmeldungen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Tauftermin!

Pfarrbüro-Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Tel.Nr. 05225/62303, Fax.Nr. 05225/64908
Email: pfarre.telfes@dibk.at



Gabi Hinterlechner

Bei Messbestellung, Matrikenangelegenh. (Tauf-, Hochzeitsanmeldung, usw.) wenden Sie sich bitte zur angegeb. Zeit an das Pfarrbüro.

Bei einem Todesfall bitte im Pfarramt Tel.Nr. 05225/62303 anrufen!

Sprechstunden

Pfarrer Mag. Josef Scheiring Tel. 0664/4340381 nach Vereinbarung

Pfarrkurator Diakon Leo Hinterlechner Tel. 05225/62303

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Freud und Leid

Durch die Taufe in die Gemeinschaft aufgenommen

April	Wendelin SCHMID	Sabine und Herbert
Mai	Luca René DULLNIG	Nicol und Mario
Juni	Noel HOFER	Tanja und Martin
	Klara HOFER	Mirella und Michael
	Jolien Hildegard STEIRER	Stefanie und Patrick A.
	Kilian Dominik OBERLEITER	Ramona und Walter
	Lina Sabrina SALCHNER	Sonja und Armin
	Olivia MICHAEL	Alexandra und Damian

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Feber	Johann KNOFLACH
Mai	Maria EGGER

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Juni	Nina WIELANDER und Marco BENSCH
	Ramona und Walter OBERLEITER